

Liebe Freunde, Leser und Gönner

Wieder einmal sind Sommerferien und Zeit für Erholung. Ich sitze in meinem Liegestuhl und geniesse das sonnige Wetter. Meine Augen schweifen umher.

Ich sehe das satte Grün, die farbigen Blumen und muss unweigerlich an Gott den Schöpfer denken.

Ja, wenn du die Natur genau betrachtest, wirst du feststellen, dass alles vollkommen geordnet ist und auf wundersame Weise zusammenpasst. Erscheint es nicht unwahrscheinlich, dass all dies durch puren Zufall entstand? Keine Theorie über den Ursprung des Lebens und des Universums ist vollständig ohne einen Verstand oder einen Schöpfer dahinter. Wir nennen IHN Gott.

Wie oft haben wir es versäumt, einem Mitmenschen von SEINER Liebe zu erzählen? Was bin ich froh, dass jeder Mensch Gott allein beim Betrachten der Natur als den Schöpfer erkennen kann. Und somit keine Ausrede haben wird: «Du hast mir nie was von Gott erzählt.» Und doch bin ich dankbar, dass ich meinen Glauben bezeugen kann und in SEINEM Werk dienen darf.

Ist nicht unsere Schule ein Anliegen SEINER selbst? Wollen wir beiseite stehen und warten bis Andere vorgehen, oder lassen wir uns von unserem HERRN einsetzen?

Ja, es gibt so viele Möglichkeiten unseren HERRN zu verherrlichen. Ich lade dich ein, bete für unsere Schule und wenn Gott es dir ans Herzen legt, unterstütze uns finanziell.

Das eine tun und das andere nicht lassen, wäre optimal.

Du findest verschiedene Möglichkeiten in diesem Rundschreiben, wie du uns unterstützen kannst.

Ich danke dir an dieser Stelle für deinen noch so kleinen aber wichtigen Dienst an uns, und wünsche dir allen Frieden in unserem Gott.

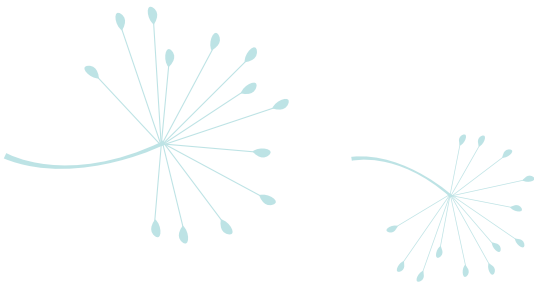
Gottes Segen und herzliche Grüsse
Walter Ryser
Vorstandsmitglied und Präsident des Vereins ASBB



» Die 2. Sek auf den Spuren der Reformation

«In den Fächern Geschichte (RZG) und Mensch und Glaube haben wir das Thema Reformation eingehend behandelt. Wichtig war mir vor allem, die Unterschiede zur römisch-katholischen Kirche hervorzuheben und den Schülern zu vermitteln, warum die Reformation notwendig und ein grosser Segen war. Zum Abschluss dieses Themas führten wir Ende Mai eine Exkursion nach Zürich durch. Hier schauten wir wichtige Schauplätze der Reformation an, vom Grossmünster über das Zwingli-Denkmal bis hin zum Täuferstein, wo wir auch über die Schattenseiten der Reformationsgeschichte sprachen. Für die Schüler war es ein tolles Erlebnis, besonders bei der Besteigung des Grossmünsterturms hatten sie viel Spass.»

Pascal Kallenberger, Klassenlehrer 2. Sek



>>> Sporttag der Christlichen Schulen

Auch dieses Jahr hat die Christliche Schule Dübendorf wieder am Sporttag der Christlichen Schulen in Bern teilgenommen. Besonders war die diesjährige Ausgabe nicht nur aufgrund der vielen Teilnehmer – mit 800 Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz verzeichneten die Organisatoren einen neuen Rekord –, sondern auch deshalb, weil mit Tchoukball und einem Orientierungslauf neue Disziplinen eingeführt wurden. Wie immer war es ein gelungener Anlass, der neben sportlicher Herausforderung auch viel Zeit für gute Gemeinschaft bot.

>>> Eine Reise nach Afrika

Anfang Juli bekam die Christliche Schule Dübendorf Besuch von Mitarbeitern der Organisation DIGUNA. Das Missionswerk, dessen Name abgekürzt für «Die Gute Nachricht für Afrika» steht, hat die Verbreitung des Evangeliums in Afrika zum Ziel und ist in verschiedenen Ländern wie Uganda, Kenia und im Südsudan aktiv. Lokale Mitarbeiter von DIGUNA gaben Einblick in ihre Tätigkeit und brachten den Schülerinnen und Schülern mit einem interaktiven Programm die Kultur ihrer Heimat näher.

So galt es etwa die Geographie Afrikas spielerisch zu erkunden und man sang gemeinsam afrikanische Lieder. Auch beim Herstellen von Erdnussbutter konnten die Schüler aktiv werden.

Zusätzlich zu diesem abwechslungsreichen Programm fand ein gemeinsames Mittagessen statt. Ganz im Sinne des kulturellen Austauschs gab es ein typisch schweizerisches Gericht: Älplermagronen, zubereitet von den Schülerinnen des Wahfachs WAH.





>> Lernen mit allen Sinnen

Die 1. und 2. Sek besuchten am zweitletzten Schultag zusammen mit Herrn Reichert, Frau Dettwiler und Herrn Ladner, der Musik und Bildnerisches Gestalten unterrichtet, das «Sensorium» in Walkringen.

Dort bekamen die Schüler diverse Eindrücke über die fünf Sinne und es galt Verschiedenes auszuprobieren hinsichtlich des Sehens, Hörens, Riechens und Fühlens.

Gleich zu Beginn musste blindlings ein Barfussweg bewältigt werden, dann ging es um die Existenz der Farben, um die Wahrnehmung von Tönen und schliesslich wurde ein Parcours durch einen völlig dunklen Raum absolviert. Dazu konnte man noch manches selbst erkunden. Für die Besucher war es ein spannendes Erlebnis mit manchem Überraschungseffekt.

>> Abschlussreise der 3. Sek

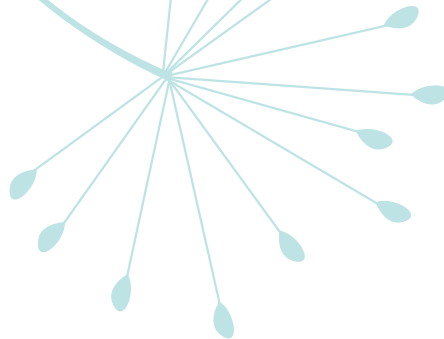
Die drittletzte Woche vor dem Ende ihrer obligatorischen Schulzeit verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek gemeinsam in Pura (TI).

Durch einen wöchentlichen Hot-dog-Verkauf während des vergangenen Schuljahres hatten die zehn Schüler-innen und drei Schüler den Grossteil der ausserordentlichen Aktivitäten während der Abschlussreise selbst finanziert: einen Bowling-Abend, ein Gokart-Rennen, einen Besuch im Splash- und Spa-Wasserpark am Fuss des Monte Tamaro, eine Pedalo-Fahrt auf dem Luganersee.

Der Morgen startete jeweils mit einer gemeinsamen Andacht zu drei biblischen Personen aus dem Alten Testament: Josua, Hagar und Ruth.

Die Stimmung während der fünf Tage war fröhlich, ausgelassen und gelöst, sowohl auf der An- und Rückreise per Bus als auch im Lagerhaus.





... den richtigen Samen in Kinderherzen legen.

>> Projektvorstellung und Abschlussfeier

Am Donnerstag vor den Sommerferien fand der traditionelle Abschlussabend der Sekundarschule statt. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Freunde begleiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek und konnten die Endprodukte des Projektunterrichts bewundern, die in den Schulräumlichkeiten ausgestellt waren: ein selbstgenähtes Kleid, eine LED-beleuchtete Pinnwand, ein Skateboard...

Die Schülerinnen und Schüler gaben Auskunft über ihre selbstständig erarbeiteten Projekte und luden zu verschiedenen Aktivitäten ein, die den Arbeitsprozess hautnah erlebbar machten. Die Gäste konnten beispielsweise bei der Zubereitung einer sardischen Spezialität mitmachen oder mithilfe einer Anleitung an ihren Zeichenkünsten feilen.

Nach der Projektvernissage fanden sich alle in der Aula ein, wo Herr Lakerveld als Klassenlehrer die Zeugnisse überreichte und einige Abschiedsworte an seine Schülerinnen und Schüler richtete. Er erinnerte die Absolventinnen und Absolventen daran, dass Gott sie auch auf ihrem weiteren Weg begleiten wird.

Nach den Sommerferien beginnt für die Abschlussklasse 2023 nun eine ganz neue Herausforderung. Wir wünschen den ehemaligen CSD-Schülern von Herzen einen guten Start in ihre Berufslehre, ins 10. Schuljahr oder ins Gymnasium bzw. die BMS.



Eine breite Palette an Projekten: vom motorisierten Go-Kart ... zur Gestaltung eines Deko-Artikels aus einem alten Buch. Ein feiner Apero rundete den Abschlussabend ab.



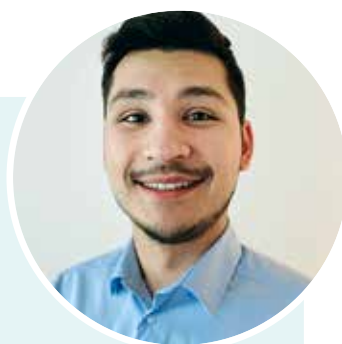
>> Willkommen im Team!

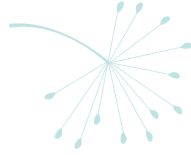
Michael Friedli

«Mein Name ist Michael Friedli und ich darf ab den Sommerferien als Fach-lehrperson für Französisch (Primar/Sek) arbeiten.

Nicht ich habe diese Schule gefunden, sondern sie gewissermassen mich: Von einer guten Freundin von mir, die ebenfalls Lehrerin an dieser Schule ist, wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass diese Stelle doch etwas für mich wäre.

Nun bin ich tatsächlich hier und freue mich sehr darauf, die Schule mit ihren Lehrpersonen und Lernenden kennenzulernen!»





>> Willkommen im Team!

Christian Ladner



«Ich freue mich, ab dem Herbstsemester 2023 ein Teil der Christlichen Schule Dübendorf sein zu dürfen. Ich unterrichte Musik, Bildnerisches Gestalten und Turnen.

Ich möchte auf meinem Gebiet jedem die Möglichkeit geben, sein/ihr Talent und seine/ihre Leidenschaft(en) im musischen wie auch sportlichen Bereich der Grundschulausbildung zu entdecken und zu fördern.

Ausserdem möchte ich mit meinen Fächern einen körperlichen und seelischen Ausgleich zum Lese- und Schreibunterricht schaffen.

Da mein Glaube an Jesus Christus für mich der zentrale Ankerpunkt im Leben ist, freue ich mich speziell darauf, jeden Morgen mit einer Andacht mit der ganzen Schule in den Tag starten zu können.»

>> Erbschaft und Legat



Wenn Sie weitere Fragen haben oder detailliertere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre spezifischen Wünsche in einem diskreten Umfeld zu besprechen.

Seit dem 1. Januar 2023 gilt in der Schweiz ein revidiertes Erbrecht. Wer sein Erbe mittels Testaments regelt, kann grössere Anteile des Vermögens frei verteilen. Durch Erwähnung im Testament haben sie die Möglichkeit, zum Ausdruck zu bringen, was Ihnen am Herzen liegt.

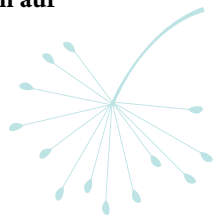
Warum Sie die Christliche Schule Dübendorf in Ihrem Testament begünstigen sollten

Ein Legat an die Christliche Schule Dübendorf ist eine aussergewöhnliche Möglichkeit, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Indem Sie die Schule in Ihrem Testament berücksichtigen, tragen Sie dazu bei, dass Sie auch nach Ihrem Leben weitergeführt werden kann. Dies ermöglicht es zukünftigen Generationen von Kindern, eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einem geschützten und bibelfundierten Umfeld zu erhalten.

Gründe, warum eine Begünstigung der Christlichen Schule Dübendorf in Ihrem Testament lohnenswert ist, finden Sie neben weiteren Informationen seit kurzem auf unserer Website.

Persönliches Gespräch

Kontaktieren Sie uns bitte im Sekretariat:
E-Mail an info@asbb.ch
Telefonisch 043 819 15 58



Ihre Unterstützung macht den Unterschied!

IMPRESSUM

Die Christliche Schule Dübendorf ist im Verein ASBB organisiert. Die ASBB führt seit 1987 überkonfessionelle Privatschulen (Sek I und Primarschule 1.-6. Klasse) nach Zürcher Lehrplan und ist Mitglied des Verbandes zürcherischer Privatschulen (VZP).

KONTAKTE UND INFOS

Christliche Schule Dübendorf
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Primarschule:
044 822 04 07

Sekundarschule:
044 822 04 64

Sekretariat:
Sekretariat ASBB
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf
043 819 15 58

[Sekretariat](#)

Schüleranmeldung und Bestellung
der Faltblatt-Broschüre:
043 819 15 58 oder www.csduebendorf.ch

SPENDEN

Förderverein der ASBB:
Verein zur Förderung der Ausbildung
und Erziehung von Schülern
und Jugendlichen
8600 Dübendorf
IBAN: CH83 0483 5045 1181 5000 0
Credit Suisse, 8070 Zürich

[Spenden](#)



(QR-Code nur
für Online-Banking
Zahlungen)

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt.
Die Bescheinigung für die Steuererklärung
wird jährlich versandt. Vielen Dank!

INFOBRIEF UND FEEDBACK

Über Ihr Feedback freuen wir uns und sind
dankbar für Anregungen.
Newsletter-Redaktion: D. Nafzger,
[Redaktion](#)
Anmeldungen und Abbestellungen über
[Infobrief Abmeldung](#)

GRAFIK & GESTALTUNG

Cicero Studio AG, CH-9442 Berneck

BILDNACHWEIS

Christliche Schule Dübendorf,
shutterstock.com: Tomsickova
Tatyana, alik design, linear
design, NotionPic, Travel Master,
Art-is-Power, Anastasia
Samorodova

SCHON GESEHEN?
HIER GEHTS ZU UNSERER
VIDEO-VORSTELLUNG:



>> Schüler gesucht!

Wir haben noch freie Plätze!

Insbesondere auf der Oberstufe, aber auch in der Unterstufe, gibt es im neuen Schuljahr 2023/2024 noch freie Schulplätze.

Haben Sie in Ihrem Umfeld potenzielle Schüler, die interessiert sein könnten? Auch ein unterjähriger Schulwechsel ist jederzeit problemlos möglich. Zögern Sie daher nicht.

Kontaktieren Sie uns für einen Termin zum

- **Schnuppern** an der Schule
- **unverbindlichen Kennenlernen** der Schulleitung und dem Austausch, wie im konkreten Fall das Schulgeld aussehen könnte.

Wichtiger Hinweis:

Die Schulleitung prüft Ihre persönliche Situation individuell und passt den monatlichen Schülerbeitrag den finanziellen Möglichkeiten/dem Einkommen der Eltern an. Zudem wird ab dem zweiten Kind ein Schulgeld-Rabatt gewährt und das dritte Kind ist kostenlos.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse auf jeden Fall mit unserem Sekretariat in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

.....

>> Öffentliche Termine

- Gebetsabend,
Montag, 18. September 2023,
um 20 Uhr



Die Veranstaltung findet in der **Aula** der Schule statt.

Danke!

Für Ihr Interesse an unserer Schule sowie für all Ihre Gebete und Ihr Mittragen danken wir Ihnen herzlich. Ihre Unterstützung macht den Unterschied!